

Post für fast 1000 Menschen

Frühlingspost Hunderte Kinder aus dem Capitoland haben Briefe ans Seniorenheim geschrieben und bringen damit etwas Freude in das Leben von einsamen Menschen

Capito-Leser haben ein gutes Herz! Über Ostern waren sie nicht nur mit Ostereiersuchen beschäftigt, sondern haben sich auch hingesetzt und Briefe an einsame Menschen geschrieben, die sie gar nicht kennen. Hunderte Kinder haben sich bisher an der Aktion „Frühlingspost ans Seniorenheim“ beteiligt. Mit ihren Briefen und kleinen Geschenken wird insgesamt fast 1000 Menschen aus dem Capitoland eine Freude bereitet, die wegen der Corona-Krise gerade einsam sind. Ein toller Erfolg!

Bis gestern sind noch Briefe in den fünf Verteilstellen in Kempten, Augsburg, Neuburg und den beiden in Günzburg angekommen. Von dort aus wurde ein Teil der Schreiben schon



Tolle, bunte Briefstapel sind in den vergangenen Tagen im Capitoland gewachsen. Und nun werden die Briefe an einsame Menschen verteilt.

weiterverteilt und auch in den nächsten Tagen werden noch Seniorenheime und Behinderteneinrichtungen damit beliefert.

Das Capito-Team hat gestern die Helferinnen und Helfer angerufen, die sich bereits riesig darüber gefreut haben, dass so

viele Kinder bei der Aktion mitgemacht haben. Von überall her kamen die Briefe. Kinder aus Oberstdorf schrieben etwa an Senioren in Günzburg, Jungen und Mädchen aus Nördlingen an Senioren in Kempten. „Einfach toll, die Menschen freuen sich sehr“, sagten die Helfer und bedanken sich auf diesem Wege schon einmal bei allen beteiligten Kindern. Und auch das Capito-Team sagt DANKE!

Mitmachen ist noch möglich

In Günzburg und Kempten werden sogar noch mehr Briefe benötigt: Wer also noch Lust und Zeit hat, einem alten oder behinderten Menschen eine Freude zu bereiten, der schickt seinen

Brief bitte unter dem Betreff „Frühlingspost“ an: Freiwilligenzentrum Stellwerk, Krankenhausstraße 36, 89312 Günzburg. Und/oder an: Stadt Kempten, Koordinationszentrum Bürgerschaftliches Engagement, Schützenstraße 2, 87435 Kempten. Mehr Infos gibt es unter augsburger-allgemeine.de/fruehlingspost.

Übrigens: Die Frühlingspost-Aktion aus dem Capitoland wurde auch kopiert. Nachdem die Idee in Augsburg geboren wurde, bekamen auch die Lübecker Nachrichten Wind davon. Sie riefen ebenfalls Kinder zu so einer Aktion auf. So gesehen wurde also noch mehr Menschen durch eine Idee aus dem Capitoland eine Freude gemacht. (lea)